



Betriebspraktikum in sozialen Berufen in der Jahrgangsstufe EF

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

ein Betriebspraktikum in sozialen Berufen gehört nun schon seit mehreren Jahren zum Schulprogramm der Europaschule Bornheim.

Das Praktikum wird für die Jahrgangsstufe 11 (EF) in der Zeit vom 28.06. – 15.07.2027 stattfinden.

Wozu ein Betriebspraktikum in sozialen Berufen?

Wir leben in einer Situation, in der Leitbilder von Jugend, Sportlichkeit und Erfolg eine große Rolle spielen. Fröhlich, gesund, kraftstrotzend und sexy – so haben wir zu sein, wenn wir etwa der Werbung und der Fernsehunterhaltung glauben wollen.

Dabei gerät leicht in Vergessenheit, dass dies nur ein Teil der Wirklichkeit sein kann:

- die Zahl der älteren, hilfsbedürftigen Menschen unter uns steigt;
- mehr Kinder als früher wachsen mit geistigen oder körperlichen Behinderungen auf;
- durch Unfall oder Krankheit kann jede/r Einzelne von uns jederzeit zum Kreis derjenigen gehören, die auf Dauer auf Hilfe angewiesen sind.

Weil sich damit kaum jemand gern beschäftigt, wird all dies vom Einzelnen wie von der Gesellschaft gern aus dem Bewusstsein verdrängt.

Das Betriebspraktikum in sozialen Berufen soll die Schülerinnen und Schüler mit diesem Teil der gesellschaftlichen Wirklichkeit bekannt machen und ihnen die Notwendigkeit von Engagement und sozialer Verantwortung verdeutlichen. Denn neben Wissensvermittlung hat die Schule auch den Auftrag, beim Erwerb sozialer Kompetenz und Verantwortung zu helfen. Laut Bildungskommission NRW ist „... *der Erwerb sozial verantwortlichen Verhaltens...* ebenso wichtig wie die fachliche Spitzenleistung.“

Wie sich hier im Hause und auch an anderen Schulen bestätigt hat, bietet ein entsprechend vorbereitetes und begleitetes Praktikum aber auch vielfach die Gelegenheit, positive Erfahrungen über sich selbst und über die eigenen Möglichkeiten zu machen.

Wie kommt man an eine Praktikumsstelle?

Die Schülerinnen und Schüler müssen sich eigenständig um einen Platz bemühen. Im Bedarfsfall kann die Schule mit Kontakten zu bewährten Stellen aushelfen. Bei allen Fragen können Sie mich in meiner Sprechstunde oder per Mail gerne ansprechen. Mögliche Praktikumsstellen, die aus dem gewöhnlichen Raster (Seniorenheime, Förderschule o.ä.) hinausfallen, müssen unbedingt mit mir zur Genehmigung abgesprochen werden. Vor dem Hintergrund der oben erwähnten neuen Lebenserfahrungen, sollten die Schülerinnen und Schüler keinen Betrieb wählen, zu dem sie in ihrer eigenen Vergangenheit bereits engere Berührungspunkte hatten (z.B. KiTa, in der sie selbst als Kleinkind betreut wurden).

Sobald Schülerinnen und Schüler eine Praktikumszusage erhalten haben, ist mir diese unmittelbar unter Angabe der Anschrift und des/r Betreuers(in) persönlich zurückzumelden (digital – entsprechende Datei wird zu gegebener Zeit hochgeladen), damit ich die Stellen koordinieren kann. Die Stelle gilt nur dann als besetzt, wenn ich entsprechende Rückmeldung erhalten habe.

→ Letzter Termin für die Rückmeldung
09.04.2027 (FR erste Woche nach Osterferien)

Die Schülerinnen und Schüler werden im Sommer kurz vor Beginn des Praktikums in kleinen Gruppen auf das Praktikum vorbereitet und während des Praktikums von ihren BetreuungslehrerInnen vor Ort besucht.

Nach dem Praktikum findet am 16.07.2027 (letzter Schultag) in den Gruppen eine ausführliche Nachbesprechung statt.

Ich hoffe, dass das Praktikum erfolgreich verlaufen wird und stehe natürlich für weitere Informationen und Einzelfragen gerne zur Verfügung.



(Heike Knappe, Praktikumskoordinatorin)